

# Wie die Schweiz zum Skiland wurde : ein neues Skibuch für jedermann

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): - (1941)

Heft 1-2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-779812>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

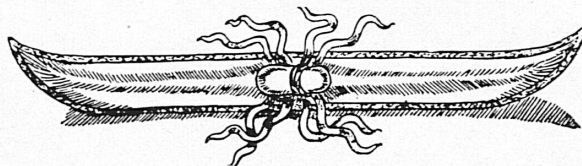
## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Wie die Schweiz zum Skiland wurde

*Ein neues Skibuch für jedermann*



Bald werden die Leute zu zählen sein, die noch nicht skifahren können. Und sie werden kaum stolz sein dürfen darauf. Für die Jugend jedenfalls ist heute Skitüchtigkeit schon selbstverständlich. Wie könnte es auch anders sein, wenn das Vorbild der Armee, der Skiverband als spendebereiter Skionkel und als Veranstalter von Jugendskilagern, wenn die Schule und alle Jugendorganisationen den schönen und gesunden Wintersport so kräftig fördern! Wir haben geradezu Mühe, uns vorzustellen, dass die Skibewegung sich bei uns erst ihr Daseinsrecht erkämpfen musste, dass es noch vor 50 Jahren nur eine verschwindend kleine, mutige Schar von «Pionieren» gab, die allem Spott zum Trotz mit den beiden Brettern die winterlichen Berge zu erobern begannen. Das ist wahrhaftig schon Geschichte, Geschichte freilich, die zu einem höchst erfreulichen Resultat geführt hat.

Wie es zu- und hergegangen ist, dass diese gute Sache sich aus den bescheidensten Anfängen zu einer schweizerischen Volkssache im besten Sinne des Wortes entwickelt hat, erzählt uns in lebendiger, unterhaltsamer Art Dr. Max Senger in seinem Buch «Wie die Schweiz zum Skiland wurde», das soeben in der Reihe der «Helvetischen Bücherei» im Verlag von M. S. Metz in Zürich erschienen ist, hübsch ausgestattet und mit sorgfältig ausgewählten Aufnahmen aus älterer und neuer Skizeit illustriert. Wir werden mit den «Vätern» unserer Skibewegung bekannt, mit ihrer Begeisterung, ihren ersten, bei der damaligen Ausrüstung und Technik so kühnen Taten. Wir erleben das Wachstum unserer Skiverbände mit, gewinnen Einblick in die Schnee- und Skiwissenschaft und in den Rennbetrieb, ja gar in die Rechtsfragen und in das Wörterbuch des Skilaufs. Dabei kommen die führenden Männer, von Nansen bis zu Lunn selber auch ausführlich zum Wort. Ein Kompendium der Skigeschichte und des Skilaufs also — doch nie nur trockene Historie. Jedes Kapitel ist voll von humorgewürzten Beziehungen zur Gegenwart. Wer in fröhlich-unpedantischer Weise erfahren möchte, wie die Schweiz zum Skiland wurde, der liest das unterhaltsame neue Skibuch mit grossem Genuss. fb.

Von oben nach unten: Skifrieden; Blick vom Sertigpass auf Piz Kesch. Das Toggenburg vom Kraialppass aus. Die Jugend ist startbereit. Skifahrerinnen Anno 1905. Vignette: Alter norwegischer Ski, nach einer Zeichnung aus dem Jahre 1644

Du haut en bas: Seuls à deux; Le Piz Kesch vu du Col de Sertig. Le Toggenbourg vu du Kraialppass. La jeunesse au départ. Skieuses en 1905. Vignette: Vieux ski norvégien d'après un dessin datant de 1644

Phot.: Meerkämper, Schildknecht, Schocher

